



Tätigkeitsbericht 2020

Der Deutsch-Madagassische Schulverein e.V. (www.madagaskar-schulen.de) wurde am 11. Januar 2020 gegründet und am 11. März 2020 in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg unter VR 38025 B eingetragen.

Drei Gründungsmitglieder flogen bereits im Februar nach Madagaskar, um die Schulen in Miarinarivo, Arivonimamo und Ambovosokafana zu besuchen.

Sekoly – DMG – Schule in Miarinarivo bei Mahitsy:

Im März wurden alle Kinder mit Zahnbürsten, Zahnpasta, Kinderkleidung und Kuscheltieren ausgestattet. Außerdem wurden Hygieneartikel – auch für die Lehrer und Mitarbeiter - verteilt. Die Solaranlage, die von den Vereinsmitgliedern initiiert wurde, läuft nach wie vor ohne Probleme. Lediglich der niedrige Wasserstand des Brunnens sorgt gelegentlich für Wasserknappheit. Die Leistungen der Schüler waren dieses Jahr deutlich besser. Von 14 Schülern, die zur Abschlussprüfung CEPE angetreten sind, haben 12 bestanden. Im Dezember haben wir den Lehrern eine Leistungsprämie ausgezahlt und die Gehälter auf den staatlichen Mindestlohn aufgestockt. Außerdem haben wir die Sanierung der Schülertoiletten finanziert und einen neuen Laptop sowie Pulte für die Lehrer gekauft. Die Schüler erhielten weitere Lernmaterialien, die ihre Chancen auf einen guten Schulabschluss verbessern.

College le Triomph in Arivonimamo

Von dieser Schule erhielten wir im Jahr 2019 einen Hilferuf, da der Hauptfinanzier ausgefallen war. Die Gründungsmitglieder hatten damals die Schließung der Schule verhindert, indem sie aus privater Tasche den Weiterbetrieb finanzierten.

Im Jahr 2020 hat der Deutsch-Madagassische Schulverein e.V. einen Großteil der Lehrergehälter finanziert und dafür gesorgt, dass mittellose Familien ihre Kinder kostenlos dort zur Schule schicken können. Das Schulgeld wurde durch unseren Verein finanziert.

Im Herbst konnte durch unsere Spenden die Fassade der Schule saniert und gestrichen werden. Außerdem wurde der Hof asphaltiert und ein Basketballplatz errichtet. Weiterhin haben wir zwei PCs für die Abschlussklassen angeschafft und das marode Dach notdürftig repariert.



Sekoly Ambovosokafana

Diese Schule ganz im Südwesten Madagaskars ist unser neuestes Projekt. Es ist eine staatliche Grundschule, die bisher unter freiem Himmel unterrichtet hat. Nach dem Bau eines Schulgebäudes haben wir dieses noch mit Schulbänken und Tafeln ausgestattet.

Im Jahr 2020 konnten wir für 25 Kinder aus mittellosen Familien einen Schülerpaten finden. Diese Schulpatenschaften sind die Grundlage unserer Arbeit. Insgesamt hat unser Verein Spenden in Höhe von Euro 26.646,84 erhalten.

Planung für 2021:

Die Schule in **Miarinarivo** unterstützen wir auch weiterhin. Hier werden finanzielle Mittel für die Bezahlung der Lehrer sowie für die Instandhaltung der Gebäude und für Lehrmaterialien benötigt.

Bei der Schule in **Arivonimamo** werden wir nach der Wirbelsturmsaison das komplette Dach austauschen und – wenn möglich – auf dem Dachneubau eine Solaranlage installieren, die den störungsfreien Betrieb der PCs und der Beleuchtung ermöglicht. Weiterhin fließt Geld in die Lehrergehälter und wir übernehmen das Schulgeld für die mittellosen Familien. Der Hauptteil unserer Investitionen wird jedoch durch die Schulkantine benötigt, damit die Kinder jeden Schultag ein ausgewogenes, warmes Mittagessen erhalten.

Die Schule in **Ambovosokafana** ist eine staatliche Schule, hier brauchen wir uns nicht um die Lehrergehälter kümmern. Die Instandhaltung des Gebäudes und die Verpflegung der Kinder sind hier unsere Hauptaufgaben. Außerdem suchen wir nach einer Lösung, wie die Dorfgemeinschaft den Wegfall der Arbeitskraft der Schüler kompensieren kann. Wir untersuchen hier die Möglichkeit des Anbaus von Aloe Vera, Sisal und Opuntien. Weiter untersuchen wir die Möglichkeiten zum Bau eines Trinkwasserbrunnens. Die Trockenheit ist hier ein sehr großes Problem.

Nördlich von **Manakara**, direkt am Canal de Pangalanes gelegen, planen wir den Bau unserer vierten Schule. Es wird eine kleine Dorfschule sein, inmitten einer sehr armen Gegend. Vorerst mit nur einer einzigen Lehrerin für alle Klassen gemeinschaftlich. Mit dem Ältestenrat hatten wir uns bereits bei unserem letzten Besuch darüber verständigt und der Grundstein wurde von Klaus Konnerth – einem Tour Agent auf Madagaskar – gelegt. Hunger ist in diesem Dorf ein großes Thema. Die Schulkantine wird also auch hier den Großteil unseres Budgets verschlingen. Denn mit leerem Magen ist nicht gut lernen.

Frank Dittrich
Vorsitzender